

**Jeder Mietinteressent erteilt eine eigene Selbstauskunft und unterschreibt sie eigenhändig!**

Ich bin an der Anmietung der Wohnung (Straße, Ort).....interessiert.

Angedachter Mietbeginn: .....

**1. Im Hinblick auf einen insoweit noch abzuschließenden Mietvertrag erteile ich dem Vermieter nachfolgende und zu jedem Punkt freiwillige und wahrheitsgemäße Auskunft.**

**2. Die Auskünfte sind für den Vermieter maßgebliche Bedingung für die Entscheidung über einen Vertragsabschluss.**

Deshalb geben falsche oder unvollständige Auskünfte – auch wenn sie freiwillig erteilt werden – dem Vermieter das Recht, je nach den Einzelumständen den Mietvertrag entweder

- a) wegen Irrtums über verkehrswesentliche Eigenschaften oder arglistiger Täuschung anzufechten,
- b) fristgerecht oder sogar fristlos zu kündigen.

Bei vorsätzlich oder grobfahrlässig falschen Auskünften bin ich verpflichtet, dem Vermieter den sich daraus ergebenden Schaden und Folgeschaden zu ersetzen; mir entstehende Kosten habe ich selbst zu tragen.

**3. Persönliche Angaben:**

Name, Vorname (ggf. Geburtsname): .....

Geburtsdatum: .....

Derzeitige Anschrift (seit): .....

Telefon: .....

E-Mail-Adresse: .....

Derzeitiger Vermieter: .....

Arbeitgeber: .....

Derzeit ausgeübter Beruf: .....

Beschäftigt seit: .....

monatliches Nettoeinkommen: .....

Zusätzlich einziehende Personen/Ehegatte/Partner (nebst Geburtsdatum): .....

.....

Kinder (nebst Geburtsdatum) .....

Beabsichtigte Tierhaltung (Art, Umfang, Rasse usw.) .....

.....

Angaben zur privaten Haftpflichtversicherung (Versicherungsgesellschaft + Versicherungsnummer):

.....

Bitte ankreuzen:

Ja oder Nein

- In den letzten drei Jahren wurde mir ein Mietverhältnis fristlos gekündigt.
- In den letzten drei Jahren wurden eine Räumungsklage oder Zwangsvollstreckungsmaßnahmen gegen mich eingeleitet oder durchgeführt.
- Mir wurde in den letzten zwei Jahren die Vermögensauskunft (früher als eidesstattliche Versicherung und Offenbarungseid bezeichnet) abgenommen.
- In den letzten drei Jahren erging ein Haftbefehl hierzu.
- Gegen mich ist ein Insolvenzverfahren anhängig.
- Wurde ein solches Verfahren in den letzten vier Jahren mangels Masse abgewiesen bzw. eingestellt?

**4. Sonstiges:**

Ich gestatte das Einholen von Referenzen bei z. B. der Schufa oder ähnlichen Stellen

**5. Auskünfte:**

Ich bin damit einverstanden, dass im Hinblick auf einen möglichen Mietvertragsschluss der Vermieter:

a) die von mir erteilten Auskünfte in seine Computeranlage eingibt, soweit sie unter Beachtung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen vertraulich behandelt werden;

b) über meine Vermögensverhältnisse und mein Zahlungsgebaren eine Auskunft einholt. Insoweit habe ich Kenntnis von der Speicherung und Übermittlung meiner Daten an diese Auskunftfei, so dass die gesonderte Benachrichtigung an mich darüber entfällt; sofern der Vermieter unverzüglich alle nicht mehr benötigten Auskünfte und Daten vernichtet und entsprechende Computerdaten unwiederbringlich löscht, namentlich dann, wenn ein Mietvertrag nicht zu Stande.

**6. Zahlungsbereitschaft und Zahlungsfähigkeit**

Mir ist bekannt, dass die mietvertraglichen Zahlungsverpflichtungen die Miete und Betriebskosten sowie eine Mietkaution umfassen. Die Kautions beträgt 2 Monatsmieten (ohne die Betriebskosten), und ist in höchstens drei gleichen Teilzahlungen zu leisten, deren erste zu Beginn des Mietverhältnisses fällig ist.

Ich versichere, dass ich in der Lage bin, alle diese mietvertraglichen Verpflichtungen, insbesondere die Zahlung der monatlichen Miete nebst Betriebskostenvorauszahlungen regelmäßig und ohne Verzögerung zu erfüllen.

**7. Wahrheitsgemäße Angaben**

Ich versichere nochmals ausdrücklich und in Kenntnis der oben (unter Nr. 2) genannten Folgen einer falschen Auskunft, dass alle meine Angaben wahrheitsgemäß sind.

**8. Keine Ansprüche des Mietbewerbers**

Die Erteilung dieser Selbstauskunft gibt mir keinen Anspruch auf Abschluss eines Mietvertrages und keinerlei Ansprüche auf Kostenerstattung.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

**Weitere vorzulegende Unterlagen: Vorvermieterbescheinigung, Kopie Personalausweis, Kopien der Verdienstbescheinigungen der letzten 3 Monate bzw. aktuelle Bescheide/ALG I/ALG II/Unterhalt/Angabe zu Kindergeld) sowie schriftliche Bestätigung der ARGE, wenn die Kosten für Unterkunft und Heizung ab Mietbeginn übernommen werden sollten.**

## **Datenschutzrechtliche Einwilligung**

Ich bin damit einverstanden, dass für den Fall, dass ich personenbezogene Daten im Wege der Selbstauskunft gemäß beigefügtem Formular mitteile, diese personenbezogenen Daten für nachstehend angegebene Zwecke erhoben, gespeichert, übermittelt und genutzt werden können.

### **Zweck:**

#### **Anbahnung, Verhandlung und Abschluss eines Mietvertrages**

Ich bin auch damit einverstanden, dass diese personenbezogenen Daten zu dem vorgenannten Zweck an von dem Vermieter beauftragte Dritte weitergegeben und verarbeitet werden.

Diese Einwilligung erteile ich freiwillig. Mir ist bekannt, dass mir keine Nachteile entstehen würden, wenn ich Sie nicht erteile oder sie widerrufe.

Ich kann die Einwilligung jederzeit persönlich, telefonisch, schriftlich oder per Mail mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

---

Ort, Datum

Unterschrift/en

### **Datenübermittlung an die SCHUFA**

Anhalt-Immobilien Inh. Maik Schiemann (nachfolgend Makler) übermittelt zum Zwecke der Kreditwürdigkeitsprüfung des Mietinteressenten vor Abschluss des Mietvertrages im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung dieses durch den Makler vermittelten Mietvertrages sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden.

Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Maklers oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Die SCHUFA verarbeitet Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt entnommen oder online unter [www.schufa.de/datenschutz](http://www.schufa.de/datenschutz) eingesehen werden.“